

# Inklusion und Entwicklung...

... Recherche-Hinweise, Links, Veranstaltungen

[Download \(pdf\)](#)

**ÖZIV-Medienpreis:** Seit 2006 wird der ÖZIV-Medienpreis für herausragende Beispiele für die Berichterstattung über Menschen mit Behinderungen vergeben. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. GewinnerInnen 2017 waren Nina Kreuzinger (Falter) und Patricia Aradi (ORF).

<http://www.oeziv.org/medien-presse/der-oeziv-medienpreis/>

---

## Termine

- 1. Dezember: [Preisverleihung](#) des Wheelday-Jugend-Wettbewerbs 2017 (mehr Infos dazu siehe Projekte)
  - 3. Dezember: Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen
  - 4. Dezember: Entwicklungspolitische Tagung: Leave no one behind! Inklusion in der EZA. Mit nationalen und internationalen Gästen, Wiener Rathaus. [MEHR](#)
  - 3. – 10. Dezember 2017: European Disability and Development Week „Together for Inclusion“, [#EDDW17](#). Europaweite Aktionswoche zum Thema Inklusion und Entwicklung.
- 

## Interessante Aspekte und Recherche-Ideen zu Inklusion und Entwicklung

- Inklusive Bildung und ihre Finanzierung (Kostengerechtigkeit):  
[https://www.iddcconsortium.net/sites/default/files/resources-tools/files/iddc-report-short\\_16-10-17.pdf](https://www.iddcconsortium.net/sites/default/files/resources-tools/files/iddc-report-short_16-10-17.pdf)
- Flucht und Behinderung: Information zu Menschen mit

Behinderung auf der Flucht.  
[https://www.licht-fuer-die-welt.at/sites/default/files/factsheet\\_flucht\\_und\\_behinderung.pdf](https://www.licht-fuer-die-welt.at/sites/default/files/factsheet_flucht_und_behinderung.pdf)

- Interview-Vermittlung mit beeindruckenden Persönlichkeiten aus dem globalen Süden: (z.B. Nafisa Baboo, Yetnebersh Nigussie (Gewinnerin Alternativer Nobelpreis), Abraham Worku, Francois Carbonez, etc.) Kontakt: Magdalena Kern (Licht für die Welt) [m.kern@light-for-the-world.org](mailto:m.kern@light-for-the-world.org)
- Inklusive Entwicklungsprojekte:  
<http://blog.diakonie.at/die-herzlichen-sieben> (Diakonie in Simbabwe),  
<https://katastrophenhilfe.diakonie.at/weltweit-aktiv/syrien> (Diakonie in Syrien),  
<https://www.rotekreuz.at/entwicklungszusammenarbeit/expertise/soziale-inklusion/> (EZA-Projekte u. Positionspapier des Ö-Roten Kreuzes),  
<https://www.licht-fuer-die-welt.at/wo-wir-helfen> (div. EZA Projekte von Licht für die Welt),  
<https://www.caritas.at/auslandshilfe/schwerpunkte/menschen-mit-behinderung/> (Projekte der Caritas) usw.

---

## Projekte in Österreich mit internationalem Bezug

**WeltWegWeiser:** Internationale Freiwilligeneinsätze für Freiwillige mit Behinderungen. Ein Projekt von Jugend eine Welt in Kooperation mit BIZEPS (Behindertenberatungszentrum)  
<http://www.weltwegweiser.at/inklusion/>

**Wheelday. Entwicklung bewegt:** In dem Projekt von IUFEE wird auf die Situation von Menschen mit Behinderungen in Entwicklungsländern und in ländlichen Regionen Österreichs aufmerksam gemacht. Es finden dazu verschiedenste Wheelday-Aktivitäten in allen österreichischen Bundesländern statt – und jede/r kann mitmachen! Am 1. Dezember findet die Preisverleihung des Wheelday-Jugend-Wettbewerbs 2017 statt.

<http://www.wheelday.at/>

**BIZEPS:** Behindertenberatungszentrum für Selbstbestimmtes Leben mit eigener News-Seite und Wissensportal  
<https://www.bizeps.or.at/>

**Licht für die Welt:** Internationale Hilfsorganisation mit dem Schwerpunkt Inklusion: <https://www.licht-fuer-die-welt.at/>

---

## **Leitlinien/ Internationale Reglements**

Infos zur UN-Behindertenrechtskonvention:  
<https://www.behindertenrechtskonvention.info/>

Österreichischer Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen: <https://monitoringausschuss.at/>

Nachhaltige UN-Entwicklungsziele (SDGs):  
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/entwicklungsziele-agenda-2030>

Analyse der SDGs im Hinblick auf Inklusion (von Licht für die Welt):  
[https://www.light-for-the-world.org/sites/lfdw\\_org/files/download\\_files/briefing\\_light\\_for\\_the\\_world\\_sgds\\_and\\_disability\\_2017.pdf](https://www.light-for-the-world.org/sites/lfdw_org/files/download_files/briefing_light_for_the_world_sgds_and_disability_2017.pdf)

Analyse der SDGs im Hinblick auf Inklusion (UIFE):  
[http://www.wheelday.at/fileadmin/user\\_upload/SDGs\\_\\_Menschen\\_mit\\_Behinderungen\\_IUFE\\_2017.pdf](http://www.wheelday.at/fileadmin/user_upload/SDGs__Menschen_mit_Behinderungen_IUFE_2017.pdf)

**Handbuch und Leitfaden** zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen in der EZA (von der Austrian Development Agency und dem Ludwig Boltzmanninstitut für Menschenrechte):  
[http://www.entwicklung.at/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Publikationen/Handbuecher/Menschen\\_mB/HB\\_Menschen\\_mB.pdf](http://www.entwicklung.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Publikationen/Handbuecher/Menschen_mB/HB_Menschen_mB.pdf)

Internationales Handbuch für Inklusion:  
[https://www.light-for-the-world.org/sites/lfdw\\_org/files/download\\_files/towards\\_inclusion\\_a4\\_web.pdf](https://www.light-for-the-world.org/sites/lfdw_org/files/download_files/towards_inclusion_a4_web.pdf)

Internationales Handbuch für Inklusion in der  
Entwicklungszusammenarbeit:  
[https://www.light-for-the-world.org/sites/lfdw\\_org/files/download\\_files/count-me-in-include-people-with-disabilities-in-development-projects.pdf](https://www.light-for-the-world.org/sites/lfdw_org/files/download_files/count-me-in-include-people-with-disabilities-in-development-projects.pdf)

---

## Medien

**Kanthari – Change from Within:** Ein Film über eine Reise durch Afrika mit der blinden Nobelpreisträgerin Sabriye Tenberken und Paul Kronenberg bei der sie mutige Visionäre treffen, die trotz Schicksalsschlägen bahnbrechende soziale Projekte auf die Beine gestellt haben. <http://kantharichangefromwithin.com/>

**Body and Soul:** Ein Film über eine Liebesgeschichte zwischen einem behinderten älteren Mann und einer Frau mit Aspergersyndrom. <https://www.youtube.com/watch?v=7B4hCzq7H70>

**GIZ: Inklusion zählt – Menschen mit Behinderung in die internationale Zusammenarbeit einbeziehen:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=356oiGwrGXk>

**Erklärfilm Inklusion (Heinrich Böll Stiftung):**  
<https://www.youtube.com/watch?v=D0GtxClZlwQ>

---

# **Preis für Entwicklungsforschung 2017**

Ausschreibung Nachwuchspreis des Österreichischen Preises für  
Entwicklungsforschung 2017

Preisgeld: 2.000 Euro

Einreichfrist: 15. September 2017

Der Österreichische Preis für Entwicklungsforschung 2017, bestehend aus einem Hauptpreis und einem Nachwuchspreis, wird von der Kommission für Entwicklungsforschung (KEF) bei der OeAD-GmbH aus den Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) an wissenschaftlich tätige Personen bzw. Institutionen verliehen, die eine besondere Leistung in Bezug auf Forschung für Entwicklung erbracht haben. Der Hauptpreis wird über Nominierung durch eine Jury vergeben, während der Nachwuchspreis öffentlich ausgeschrieben wird. Die eingereichten Texte zum Nachwuchspreis werden ebenfalls durch eine Fachjury bewertet und der Preistext wird durch Abstimmung im Gremium ermittelt.

Mehr

dazu:

<https://kef-research.at/de/kommunikation/entwicklungsforschung/spreis/nachwuchspreis-2017/>

---

**Recherche-Hinweise:**  
**Nachhaltiger Tourismus und**

# Entwicklung

Die UN haben im November 2015 das Jahr 2017 zum „**International Year of Sustainable Tourism for Development**“ erklärt. Ein gut konzipierter und gesteuerter Tourismus könne einen erheblichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten, menschenwürdige Arbeitsplätze schaffen und Handelschancen erzeugen, so die Begründung der Entscheidung.

Seit Anfang des Jahres gibt es besonders umfassende, gut aufbereitete Publikationen und Informationen zum Thema, das nicht nur in der Sommer- und Urlaubszeit von Bedeutung ist. Im Folgenden haben wir Recherche-Links zusammengestellt.

## **27. September: Welttourismustag (UNWTO)**

<http://www.un.org/en/events/tourismday/>

<http://wtd.unwto.org/>

**Naturfreunde:** Was ist Nachhaltiger Tourismus?

[http://www.nfi.at/index.php?option=com\\_content&task=view&id=366&Itemid=145&lang=de](http://www.nfi.at/index.php?option=com_content&task=view&id=366&Itemid=145&lang=de)

**TourCERT-Projekt:** TourCert, die gemeinnützige Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus, vergibt das TourCert-Siegel für CSR in Tourismusunternehmen.

<http://www.tourcert.org/experte-fuer-corporate-social-responsibility.html>

**Der Informationsdienst TourismWatch** liefert vierteljährlich Berichte und Hintergründe über den Ferntourismus, sowie Tipps für verantwortungsvolles Reisen und weist auf Tagungen und neue Literatur zum Thema hin.

[tourism-watch.de](http://tourism-watch.de)

**ADA:** Die Austrian Development Agency unterstützt nachhaltigen Tourismus.

<http://www.entwicklung.at/ada/aktuelles/detail/artikel/fair-reisen/>

Weitere Infos zu Tourismus und den SDGs liefert das Online-Kompendium „**Tourism in the Agenda 2030**“ von neun internationalen NGOs sowie das Paper „**Tourismus und die SDGs**“ des Wirtschafts- und Wissenschaftsministeriums (BMWFV).

[transforming-tourism.org](http://transforming-tourism.org)

[www.bmwfw.gv.at](http://www.bmwfw.gv.at)

**Info zu Reisebüros und deren Umgang mit nachhaltigen Tourismus/Menschenrechte** [menschenrechte-im-tourismus.net](http://menschenrechte-im-tourismus.net)

**Die World Tourism Organization**, UNWTO, Weltorganisation für Tourismus, ist eine 1975 gegründete Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Schwerpunkt ist der Tourismus in Entwicklungsländern, unter Berücksichtigung der 2015 verabschiedeten „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die ebenfalls auf einen „nachhaltigen Tourismus“ Bezug nehmen. (<http://www.e-unwto.org/doi/pdf/10.18111/9789284417254>)

Auf der Webseite finden sich unter anderem der [Global Code of Ethics for Tourism](#) und zahlreiche Statistiken zum weltweiten Tourismus.

<http://www2.unwto.org>

**Südwind-Magazin:** Titel-Story zum Hoffnungsträger Tourismus im Globalen Süden, Co2-Kompensationen und der Forderung nach einer Tourismuswende

<http://www.suedwind-magazin.at/globaler-sueden-in-warteposition> und folgende Seiten

**Das SympathieMagazin**, Nummer 1/2017, mit dem Titel »Menschenrechte verstehen« wurde begleitet vom Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, der sich als interdisziplinäres Fachgremium zu Fragen der Bedeutung, der Anforderungen und der Wirkungen von Menschenrechten im Bereich des Tourismus versteht. Es geht u.a. um die Tatsache, dass touristischen Infrastrukturprojekten, zunehmend wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte zum Opfer fallen. Darüber hinaus gibt das Magazin Hilfestellungen, um etwa bei interkulturellen Begegnungen als Reisender oder in Fachdiskursen argumentations

– und handlungsfähig zu sein. Bestellinfos und Inhaltsbeschreibung unter:  
[https://www.sympathiemagazin.de/tl\\_files/sympathiemagazine/content/downloads/pressemeldungen/PM\\_01\\_SM\\_Menschenrechte.pdf](https://www.sympathiemagazin.de/tl_files/sympathiemagazine/content/downloads/pressemeldungen/PM_01_SM_Menschenrechte.pdf)

**Naturfreunde: Agenda2030** . Die Naturfreunde Internationale fordert in einer gemeinsamen Deklaration mit Partnerorganisationen aus aller Welt eine grundlegende Richtungsänderung im Tourismus.

[http://www.nfi.at//index.php?option=com\\_content&task=view&id=754&Itemid=34](http://www.nfi.at//index.php?option=com_content&task=view&id=754&Itemid=34)

**Kommentar von Christina Hlade von Weltweitwandern:**

<http://blog.hlade.com/2017/01/02/2017-ist-das-un-jahr-fuer-nachhaltigen-tourismus-fuer-entwicklung-meine-gedanken-dazu/>

**Tipps zu Nachhaltigem Tourismus in Wien:**

[http://www.shades-tours.com/en/2017/03/09/alternative\\_vienna\\_mustdo/](http://www.shades-tours.com/en/2017/03/09/alternative_vienna_mustdo/)

---

## **Tipps 4**

**Tipps 4 für Journalismus zu globalen, entwicklungspolitischen Themen:**



# Die Bildsprache

Das Hinterfragen von Zuschreibungen von Eigenschaften, Klischees und Stereotypen durch das gewählte Bildmaterial ist essentiell: Welche Klischees werden durch die gewählten Bilder möglicherweise erzeugt oder verstärkt? Was gibt es da zu beachten?

- Gleichwertige Abbildung von Personen aus Afrika, Asien und Lateinamerika: Wer handelt im Bild? Wer steht im Vordergrund? Stehen die Personen auf gleicher Höhe?
- Positive Bilder im Kopf fördern und Bildmaterial nicht auf Negativereignisse beschränken.
- Berücksichtigung ethischer Grundsätze und Rechtsgrundlagen bei der Abbildung von Personen. Um Menschen einzeln oder in Gruppen zu filmen, braucht es deren Zustimmung. Auch sollten sie informiert werden, in welchem Kontext ihre Bilder verwendet werden.

[Tipp 1: Die Grundhaltung](#)

[Tipp 2: Der Inhalt](#)

[Tipp 3: Die Umsetzung](#)

[Tipp 4: Die Bildsprache](#)

---

## Tipp 3

# Tipp 3 für Journalismus zu

# globalen, entwicklungspolitischen Themen:

## Die Umsetzung

## Die Recherche nach Hintergründen:

Aktuelle Probleme haben historische, soziale, wirtschaftliche, politische oder kulturelle Wurzeln und sind kein naturgegebener Zustand.

## Der Aufbau von Netzwerken:

Journalist/innen sollten gute Kontakte zu (internationalen) Expert/innen (sowohl themen- als auch länderspezifisch) haben und die durch diese gewonnenen Informationen in die journalistische Arbeit mit einbeziehen.

## Das Formulieren von Texten:

Textliche Darstellungen und Wortwahl hinterfragen:

- Untersuchung von Prädikaten, die Handlung, Prozesse oder Zustände bezeichnen: Welche Konnotationen schwingen mit? Welche Eigenschaften und Identitäten werden der „eigenen“ bzw. der „anderen“ Gruppe zugeschrieben?
- Nominalisierungen und Passiva vermeiden.
- Alle Akteur/innen gleichwertig positionieren bzw. verstärkt die aktive Rolle der Menschen aus Afrika, Asien und Lateinamerika hervorheben. Personen, Organisationen, Gruppen aus den betroffenen Ländern namentlich erwähnen.

[Tipp 1: Die Grundhaltung](#)

[Tipp 2: Der Inhalt](#)

[Tipp 3: Die Umsetzung](#)

[Tipp 4: Die Bildsprache](#)

---

## Tipp 2

**Tipp 2 für Journalismus zu globalen, entwicklungspolitischen Themen:**

### Der Inhalt

**Die Peripherie wird zum Mittelpunkt:**

Journalismus zu entwicklungspolitischen und globalen Themen sollte den Blick auch (!! ) auf Länder, Regionen und Inhalte richten, die in den Medien unterrepräsentiert sind.

**Die globalen Zusammenhänge und Komplexität:**

Journalismus zu entwicklungspolitischen Themen sollte bestehende wirtschaftliche, ökologische, politische und

kulturelle Verflechtungen, Abhängigkeiten, Zusammenhänge und Wechselwirkungen aufzeigen und analysieren. Dabei sollten differenzierte Bilder geschaffen werden. Berichte aus „fernen Ländern“ allein haben noch keine entwicklungspolitische Qualität.

## **Der Bezug zur Lebensrealität:**

Auf Grund der Komplexität entwicklungspolitischer Themen ist es besonders wichtig, die Inhalte durch Schaffung von Nähe und Bezug zur Lebenswelt der Zuseher/innen und Leser/innen erfahrbar zu machen.

## **Die „Good News from the South“:**

Journalismus zu entwicklungspolitischen Themen sollte darum bemüht sein, ein positives Gegenbild zum Negativ-Klischee „Dritte Welt“ anzubieten, ohne dabei allerdings die Kehr- und Schattenseiten außer Acht zu lassen.

## **Die Handlungsorientierung:**

Journalismus zu entwicklungspolitischen Themen sollte nicht ausschließlich problemorientiert sein, sondern Aktivitäten, Möglichkeiten, Handlungsansätze („wider die Ohmacht“) und Best Practice-Beispiele thematisieren.

## **Der Friedensjournalismus:**

Friedensvorschläge, Friedensinitiativen, Friedensgespräche sind auch Themen – nicht nur Gewalt und Katastrophen. Zu dieser Friedensorientierung gehört ein Basisverständnis von Konfliktanalyse.

# Die Themenvielfalt:

Journalismus zu entwicklungspolitischen Themen sollte sich nicht auf Berichterstattung zu Projekten der Entwicklungszusammenarbeit beschränken. Genauso gehören z.B. Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Alltagsleben zu den möglichen Themengebieten.

[Tipp 1: Die Grundhaltung](#)

[Tipp 2: Der Inhalt](#)

[Tipp 3: Die Umsetzung](#)

[Tipp 4: Die Bildsprache](#)

---

## Tipp 1

**Tipp 1 für Journalismus zu globalen, entwicklungspolitischen Themen:**

### **Die Grundhaltung**

#### **Die ethische Dimension:**

Qualitätvoller Journalismus zu entwicklungspolitischen Themen braucht eine eindeutige Haltung: Menschenrechte, Gerechtigkeit und Chancengleichheit werden unteilbar für alle

Menschen angestrebt. Tendenzen der Geschlechterdiskriminierung, des Rassismus oder der Fremdenfeindlichkeit wird entgegengewirkt. Bei der Berichterstattung zu Konflikten wird es Journalist/innen kaum gelingen, unparteiisch zu sein, sie können aber für den Frieden Partei ergreifen.

## **Das Reflektieren der eigenen Perspektive:**

Journalist/innen sollten sich ihrer eigenen globalgesellschaftlichen Rolle und ihrer kulturell geprägten Sichtweisen bewusst sein und diese reflektieren. Es gilt, Klischees und Stereotype zu hinterfragen und Universalismus zu vermeiden.

## **Ein umfassender Blick:**

Journalismus zu entwicklungspolitischen Themen sollte nicht nur die Sicht von Eliten widerspiegeln, sondern auch den Blick „von unten“, von „normalen“ Menschen in ihrer ganzen Vielfalt einnehmen. Auch arme Menschen sind weder Statist/innen noch Opfer, sondern Handelnde mit Würde.

[Tipp 1: Die Grundhaltung](#)

[Tipp 2: Der Inhalt](#)

[Tipp 3: Die Umsetzung](#)

[Tipp 4: Die Bildsprache](#)